

Lehrerinnen und Lehrer Glarus (LGL)

Protokoll der Vorstandssitzung vom 4. April 2005 Internetversion

Ort: Hotel Glarnerhof, Glarus
Beginn: 17.15 Uhr
Schluss: 19.15 Uhr
Vorsitz: Leni Takihara

Traktandum 1: Begrüssung, Protokoll

Das Protokoll vom 7.März 2005 wird genehmigt.
Das Internetprotokoll wird genehmigt

Nach Überarbeitung des Protokolls wird dieses an alle Mitglieder des Vorstandes weiter geleitet.
Wenn innert einer Woche kein Änderungsantrag eingeht, wird dieses veröffentlicht.

Traktandum 2: Mitteilungen der Präsidentin

- Ein betroffener Vater hat die Präsidentin über die Absicht eines Rekurses gegen den numerus clausus an der Kanti informiert.
- Gemäß Abklärung durch die Präsidentin gibt es auf kantonaler Ebene keine neue Regelung bei Schwangerschaftsurlaub
- Ein LGL-Mitglied orientiert den LGL-Vorstand über einen eventuell anstehenden Rechtsfall.
- Der Schulrat einer Glarner Gemeinde hat einer Lehrperson mit der Begründung sinkender Schülerzahlen gekündigt. Ihrer Ansicht nach liegt ein Formfehler vor, da ihr das rechtliche Gehör nicht gewährt wurde. Sie wird sich einen Anwalt nehmen.
- Die Präsidentin nimmt an der 100-Jahr-Jubiläumsfeier des St.Galler-Lehrervereines teil.
- Das Treffen Stufen/Bildungsamt hat statt gefunden. Die Form solcher Treffen muss überdacht werden. Dies wird auf die Mai-Sitzung traktandiert.
- Anfrage an die kantonale Fachstelle für fremdsprachige Kinder zur Abschaffung der Integrationsklasse. Antwort: Es handle sich nicht um eine Abschaffung. Geringer Schülerzahlen wegen, sei eine vorübergehende Zusammenlegung mit der Deutsch-Intensivklasse der Oberstufe erfolgt.

Lehrerinnen und Lehrer Glarus (LGL)

- Die Präsidentin orientiert den Vorstand über das Treffen des Komitees für nur eine Fremdsprache auf der Primarstufe:
 - o In verschiedenen Kantonen ergaben sich nur knappe Mehrheiten
 - o Eine Pressekonferenz oder ein Pressekommunikee wird in Aussicht gestellt
 - o Das nächste Treffen findet im Mai statt.

Traktandum 3: **Schwerpunkte**

Wahl des Stiftungsrates

Nach Ablauf des Einladungsverfahrens stellen sich 4 Kandidaten zur Wahl für die zwei Sitze im Stiftungsrat der neuen Pensionskasse.

Der 4. Kandidat meldete sich im Einladungsverfahren, während sich die andern drei bereits vorher zur Verfügung gestellt hatten.

Für die Wahl wird eine ausserordentliche Versammlung einberufen.
Vorgesehen ist Di. 7. Juni 2005. Räumlichkeiten werden noch abgeklärt. (Aula der Kantonsschule oder Schützenhaus Glarus)

Jedem Kandidaten wird zur eigenen Präsentation ein Zeitgefäss von 5 Minuten eingeplant.

Nach der anschliessenden Fragerunde wird gewählt werden.

Die Einladungsbriefe an die Schulhäuser werden nach der Mai-Sitzung versandt.

Fachstelle Schulrecht

Der auf diesem Gebiet spezialisierte Jurist wird an die Juni-Sitzung eingeladen. Das Treffen wird an der Mai-Sitzung vorbereitet.

Englisch

Das Arbeitsblatt zur Sprachenpolitik wird nur zum Teil ausgefüllt. Der LGL-Vorstand gewichtet die realistischen Punkte in *unbedingt nötig* und in *wünschenswert*.

Die Präsidentin nimmt die Gewichtung vor und schreibt als Zusatz den Wunsch, dass sich die Politik für das 3/7-Modell einsetzen soll.

Traktandum 4: **Stufen, Kommissionen**

GVBÜ	Hauptversammlung vom 16.3.2005: Die Stufe war Gast in der Kaufmännischen Berufsschule Das BBT hat den BCH als Organisation anerkannt
GLTS	Zum Projekt „Bewegte Schule“ werden keine weiteren Empfehlungen abgegeben. Stattdessen will die Stufe längerfristige Aktionen planen und unterstützen.
Sek1GL	Die Hauptversammlung mit vier Referenten ist positiv ausgefallen
HLG	Die Stufe tut sich schwer mit den Weisungen über die Sparmassnahmen bei den Fördermassnahmen.

Lehrerinnen und Lehrer Glarus (LGL)

Traktandum 5: Varia

Redaktionsschluss LGL-Bulletin: 30. April 2005

Kassier Georges Büchl: Die Adressen werden aufgearbeitet und die Rechnungen der Mitgliederbeiträge verschickt.

Nächste Vorstandssitzung: Mo. 9.Mai 2005

Mollis, 5. April 2005, Daniel Emmenegger